



Catherine Lampert
Frank Auerbach
Gespräche und Malerei

Frank Auerbach – einer der berühmtesten Maler Großbritanniens.
2015 entdeckt man ihn endlich auch in Deutschland.

Mit »Frank Auerbach. Gespräche und Malerei« erscheint die erste deutschsprachige Monografie über den bedeutenden Künstler. In den mehr als 60 Jahren seines Schaffens fand er durch die individuelle Expressivität seiner Malweise international höchste Anerkennung. Nur in Deutschland ist der 1931 in Berlin geborene Cousin des Literaturkritikers Marcel Reich-Ranicki noch weitgehend unbekannt.

Die Kunsthistorikerin Catherine Lampert begleitete den als scheu und zurückgezogen geltenden Künstler – zeitweise als sein Modell – über drei Jahrzehnte hinweg und führte viele persönliche Gespräche. Das Buch gewährt Einblick in sein Leben, seine Arbeit und seine Gedankenwelt. Auerbach spricht über die Menschen, die Orte und die Erfahrungen, die ihn prägten. Im Alter von fast acht Jahren konnte er, der aus einer jüdischen Familie stammt, nach England fliehen. In den Fünfzigerjahren fand Auerbach Zugang zur Londoner Kunstszene und begann, seinen eigenwilligen Malstil zu entwickeln. Zu seinen Weggefährten und engen Freunden zählen Leon Kossoff, Francis Bacon und Lucian Freud.

Diese Monografie ist reich illustriert mit Gemälden und Zeichnungen Auerbachs, Atelieraufnahmen sowie zum Teil bislang unveröffentlichten persönlichen Fotografien.

Das Buch erscheint anlässlich einer großen, von Catherine Lampert mitkuratierten Retrospektive, die von 4. Juni bis 13. September 2015 im Kunstmuseum Bonn und von 9. Oktober 2015 bis 13. März 2016 in der Tate Britain London zu sehen ist.

Catherine Lampert
Frank Auerbach
Gespräche und Malerei

Aus dem Englischen von Tracey J. Evans und Christine Wunnike

15,2 x 22,9 cm
240 Seiten | 101 Abb.
Geb. mit Schutzumschlag
€ 39,90 [D] | € 41,10 [A]
ISBN 978-3-944874-22-7
Juni 2015

Kontakt: presse@sieveking-verlag.de
Pressebilder zum Download: <http://sieveking-verlag.de/presse/>